

Datum	Dienstag, 24. Februar 2026	Anwesend	s. Teilnehmer:innenliste (Anhang)
Ort	Dachstock Grosses Höchhus Steffisburg	Entschuldigt	s. Teilnehmer:innenliste (Anhang)
Zeit	19 Uhr	Leitung	Vorstand und Geschäftsstelle
		Protokoll	Anneke Messerli, Rebekka Flotron

Protokoll der 14. ordentlichen Hauptversammlung von UND Generationentandem

1. Begrüssung

<p>Tabea Keller moderiert den Abend und begrüsst die Vereinsmitglieder zur 14. ordentlichen Hauptversammlung von UND Generationentandem. Im Gespräch mit dem Co-Präsidium – Erika Kestenholz und Livia Thurian – werden persönliche Höhepunkte des vergangenen Jahres geteilt.</p> <p>Offizielle Anträge seitens der Vereinsmitglieder konnten gemäss Einladungsschreiben bis zum 13. Februar 2026 eingereicht werden. Es ist kein Antrag eingegangen. Alle Mitglieder haben zu ihrer Vorbereitung und Information die Traktanden, den Entwurf des Jahresberichts mit Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht digital zugestellt bekommen.</p>	<p>Tabea Keller, Erika Kestenholz, Livia Thurian</p>
--	---

2. Wahl der StimmzählerInnen

<p>Irène Sprenger, Jiri Leva und Erika Gudet haben sich als Stimmzähler:innen zur Verfügung gestellt. Sie werden alle mit Akklamation bestätigt.</p> <p>Anwesende Es sind 80 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 41 Stimmen. Zudem sind 4 nicht stimmberechtigte Gäste anwesend.</p>	<p>Tabea Keller</p>
---	----------------------------

3. Protokoll der Hauptversammlung 2024

<p>Das Protokoll der Hauptversammlung vom 25. Februar 2025 wurde den Vereinsmitgliedern vorgängig mit der Einladung zugestellt. Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen. Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.</p>	<p>Tabea Keller</p>
--	----------------------------

4. Jahresbericht 2025

<p>Heidi Bühler-Naef, im Vorstand verantwortlich für «Programm und Kommunikation», präsentiert im Gespräch mit Tabea Keller den Jahresbericht (siehe Entwurf</p>	<p>Heidi Bühler,</p>
--	-----------------------------

<p>Jahresbericht, welcher vorgängig verschickt wurde und Präsentation im Anhang). Vertieft werden insbesondere folgende Themenbereiche:</p> <p>Programm</p> <ul style="list-style-type: none">- Begegnung mit Esther Pauchard- Veranstaltung mit Michel-André Fels im Schloss Thun- Public Viewing- Generationenfestival- Kerzenziehen- Gastronomie und Raumnutzung <p>Redaktion</p> <ul style="list-style-type: none">- Erstmalige Durchführung eines Tags der Offenen Redaktion, um neue Engagierte zu gewinnen (von in und ausserhalb der Organisation).- Rund 40 Engagierte und 200 redaktionelle Beiträge für vier Magazinausgaben und viele Online-Veröffentlichungen <p>Gastronomie und Raumnutzung</p> <ul style="list-style-type: none">- 150 Reservationen <p>Freiwilligenarbeit 2025 (Quiz-Auswertung):</p> <ul style="list-style-type: none">- Gastronomie: 11'400 Stunden- Programm: 7'000 Stunden- Generationenfestival: 5'900 Stunden- Redaktion: 5'300 Stunden- Kerzenziehen: 2'500 Stunden- Organisation: 2'000 Stunden- Digitale Teilhabe: 1'500 Stunden- Innovation: 1'400 Stunden <p>Total: 37'000 Stunden Freiwilligenarbeit, entspricht einem Gegenwert von rund 1,3 Millionen Franken (bei CHF 30/Stunde).</p> <p>Innovation</p> <ul style="list-style-type: none">- Zunahme externer Anfragen (Informationsveranstaltungen, Vorträge etc.)- Zusammenarbeit mit Schulen (etwa Progymatte) <p>Digitale Teilhabe</p> <ul style="list-style-type: none">- 400 Teilnehmer:innen in 11 Kursen- Erweiterung um neue Themen- Zusammenarbeit mit STI (Umstellung auf Billetautomaten) <p>Organisation</p> <ul style="list-style-type: none">- Umbenennung «Offenes Höchhus» in «Begegnungszentrum von UND Generationentandem»- Lancierung der neuen Webseite- Neue Bezeichnungen: «Forum» und «Mitmachveranstaltungen»	<p>Tabea Keller</p>
--	----------------------------

5. Verabschiedung

<p>Livia Thurian verabschiedet Antonietta Pasanisi aus der Geschäftsstelle. Sie war von 2021 – 2025 als Mitarbeiterin Buchhaltung und Administration auf der Geschäftsstelle in unterschiedlichen Pensen angestellt. Sie bleibt UND Generationentandem als Mitglied und Engagierte erhalten.</p> <p>Tabea Keller begrüsst Anneke Messerli in die Geschäftsstelle. Sie ist seit dem 1. November 2025 zu 60 Prozent als Mitarbeiterin Administration und Buchhaltung angestellt.</p>	<p>Co-Präsidium</p>
--	----------------------------

6. Jahresrechnung 2025

<p>Verena Allenbach, im Vorstand verantwortlich für «Finanzen», präsentiert die Jahresrechnung. In der Jahresrechnung 2025 kann der Verein einen Gewinn von 12'053.68 Franken ausweisen. Dies bei einem Aufwand von 670'749.35 Franken und einem Ertrag von 682'803.03 Franken. Dieser Gewinn ist auf die von UND erbrachten Leistungen, und auf das allgemein grosse Engagement der Freiwilligen zurückzuführen. Das Vereinskaptal per 31.12.2025 beträgt 65'513.45. Eine langfristig weitere Äufnung des Eigenkapitals bis 150'000 Franken ist notwendig, um die finanzielle Stabilität langfristig sicherzustellen.</p> <p>Besondere Positionen in der Jahresrechnung Das Betriebsergebnis beträgt 37'713.95 Franken. 25'000 Franken hat der Vorstand dem neu eingerichteten Sicherheitsfonds zugewiesen. Die budgetierten Beiträge von Gönner:innen und Stiftungen konnten nicht realisiert werden (-36'550 Franken). Die Erträge aus UND-Leistungen sind höher ausgefallen als budgetiert (+ 103'704.87 Franken). Die Differenz unter Haushalt- und Unterhalt Anlagen ist auf notwendige Anschaffungen ohne Aktivierung in der Bilanz und auf einen Defekt in der Kühlanlage zurückzuführen.</p> <p>Der Verlust auf der Kostenstelle Begegnungszentrum beträgt 19'104.65 Franken und fiel somit knapp 10'000 Franken tiefer aus, als budgetiert. Dank dem guten Verlauf in der Gastronomie konnten die fehlenden Gönner- und Stiftungsbeiträge ausgeglichen werden. Der Totalaufwand auf der Kostenstelle Begegnungszentrum beträgt 254'697.19 – der Totalertrag 235'592.54 Franken.</p> <p>Das Generationenfestival 2025 schliesst mit einem Verlust von 6'973.56 Franken ab. Dies aufgrund von fehlenden Gönner- und Stiftungsbeiträgen, sowie fehlenden Kollekteneinnahmen. Der Totalaufwand beträgt 130'393.26 Franken, der Totalertrag 123'419.70.</p> <p>Neu aktiviert in der Bilanz ist eine Anlage. UND Generationentandem hat ein Mischpult mit Funkstrecken für 5'545 Franken angeschafft und damit die Infrastruktur für die Tontechnik ausgebaut.</p> <p>Die Zweckbindung einer Spende von 12'100.50 wurde aufgehoben und als Einlage für</p>	<p>Verena Allenbach</p>
--	--------------------------------

<p>den Sicherheitsfonds verwendet. Zusammen mit der Zuweisung aus dem Betriebsgewinn beträgt der Saldo 37'100.50.</p> <p>Alois Studerus erklärt den Nutzen des neu geschaffenen Sicherheitsfonds und betont dessen Bedeutung für Planungssicherheit, insbesondere im Falle von unvorhergesehenen Ereignissen mit grosser Kostenfolge, die nicht durch eine Versicherung gedeckt sind. Wenn etwa das Generationenfestival wegen schlechten Wetters kaum Besucher:innen hätte oder der Pizzaofen, welcher UND Generationentandem aussteigt. Der Vorstand hat für den Sicherheitsfonds ein entsprechendes Reglement zu diesem Zweck erstellt.</p> <p>Die Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit Fragen zu stellen. Frage: Falls im Begegnungszentrum ausserordentliche Reparaturen anfallen würden, könnte dafür Geld aus dem Sicherheitsfonds verwendet werden? Antwort: Über eine ausserordentliche Verwendung, etwa für Reparaturen, entscheidet der Vorstand im Rahmen seiner Kompetenzen. Wenn etwa konkret der Tiefkühlraum (dieser würde durch die Gemeinde als Vermieterin nach aktuellem Stand der Verträge im Gegensatz zu den Kühlräumen) nicht wieder in Stand gestellt) plötzlich nicht mehr funktionieren würde, dann wäre es möglich, einen Ersatz darüber zu finanzieren. Der Sicherheitsfonds will der Vorstand in den nächsten Jahren schrittweise weiter äufnen.</p>	
---	--

7. Revisionsbericht

<p>Die Schmutz Treuhand GmbH in Person von Philipp Schmutz hat als Revisor die Jahresrechnung 2025 geprüft und bestätigt die Korrektheit der Jahresrechnung 2025.</p>	<p>Alois Studerus, Tabea Keller</p>
---	---

8. Entlastung des Vorstandes

<p>Philipp Schmutz empfiehlt der Hauptversammlung, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und die verantwortlichen Personen (Verena Allenbach und Anneke Messerli) sowie den gesamten Vorstand zu entlasten.</p> <p>Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz werden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt. Die verantwortlichen Personen sowie der Vorstand sind damit entlastet.</p>	<p>Alois Studerus, Tabea Keller</p>
---	---

9. Wahlen

<p>Verabschiedung Livia Thurian verabschiedet Tabea Arnold aus dem Vorstand. Sie war von 2018 – 2025 im Vorstand aktiv. Arbër Shala aus dem Vorstand. Er war von 2024 – 2025 im Vorstand aktiv. Alina Gerber aus dem Vorstand. Sie war von 2024 – 2025 im Vorstand aktiv.</p>	<p>Tabea Keller, Co-Präsidium</p>
---	--

<p>Alle bleiben UND Generationentandem als Vereinsmitglieder und Engagierte erhalten.</p> <p>Wahl des neuen Vorstandsmitglied Zur Wahl steht Viktoria Vitanova-Kerber. Sie stellt sich vor und berichtet über ihr bisheriges Engagement (Gastronomie, Redaktion, Generationenfestival).</p> <p>Viktoria Vitanova-Kerber wird einstimmig gewählt.</p> <p>Wiederwahl des bestehenden Vorstandes Der bestehende Vorstand (Livia Thurian und Erika Kestenholz (Co-Präsidium), Fritz Zurflüh, Verena Allenbach, Heidi Bühler-Naef und Alois Studerus) wird einstimmig für eine Amtszeit von einem Jahr wiedergewählt.</p> <p>Revisoren Der Vorstand schlägt die Schmutz Treuhand GmbH in Person von Philipp Schmutz der Hauptversammlung erneut als Revisionsstelle vor. Die Schmutz Treuhand mit Philipp Schmutz wird in Abwesenheit einstimmig als nächster Revisor gewählt.</p>	
---	--

10. Eintritt Generationenfestival

<p>Verena Allenbach eröffnet das Traktandum mit einem Rückblick auf die Zahlen des Generationenfestivals 2025:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5'500 Besucher:innen - 1'350 verkaufte Festivalbändeli (CHF 27'000) - CHF 4'000 Kollekte <p>Die bisherige Kombination aus freiwilligem Bändeli-Verkauf und Kollekte habe zu Unklarheiten geführt. Zudem seien die Gönnerbeiträge rückläufig, während die finanzielle Belastung des Festivals ohne Eintritt zunehmend herausfordernd werde. Der Vorstand ist der Ansicht, dass das Generationenfestival einen klaren Wert hat, der auch nach aussen sichtbar gemacht werden soll.</p> <p>Im Anschluss stellen Geschäftsleiter Elias Rüeegsegger und Vorstandsmitglied Fritz Zurflüh das neue Modell vor.</p> <p>Vorschlag des Vorstandes Ab 2026 wird für das Generationenfestival ein Eintritt mit solidarischem Preissystem erhoben. Die bisherige Kollekte entfällt. Das Preismodell orientiert sich am solidarischen Preismodell beim Kerzenziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10 Franken – kleines Budget - 25 Franken – kostendeckend - 50 Franken – Solidaritätspreis <p>Freier Eintritt gilt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder unter 12 Jahren - Märitstand-Betreiber:innen - Künstler:innen 	<p>Verena Allenbach</p>
--	--------------------------------

<p>- Helfer:innen Zusätzlich bleibt die Möglichkeit bestehen, beim Ausgang freiwillig aufzurunden. Der Eintritt gilt für alle drei Festivaltage.</p> <p>Diskussion Der Vorschlag wird insgesamt sehr positiv aufgenommen. Mehrere Wortmeldungen betonen, dass es sinnvoll sei, vom bisherigen System mit freiwilligem Bändeli und zusätzlicher Kollekte wegzukommen. Dieses sei für Besucher:innen teilweise unklar oder widersprüchlich gewesen. Das neue Modell schaffe Transparenz und mache deutlich, dass das Generationenfestival einen konkreten Wert habe.</p> <p>Positiv hervorgehoben wird insbesondere das solidarische Preissystem. Es wird betont, dass Personen mit kleinerem Budget nicht ausgeschlossen würden und dennoch alle die Möglichkeit hätten, solidarisch mehr zu bezahlen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass Menschen mit wenig finanziellen Mitteln sich nicht exponieren oder rechtfertigen müssen sollen.</p> <p>Ein Votum betrifft die Organisation des Eingangsbereichs. Angeregt wird, den Einlass gut sichtbar und klar zu strukturieren, um Wartezeiten und Unsicherheiten zu vermeiden. Auch die Frage, ob der Eintritt für alle drei Tage gilt, wird geklärt und bejaht. Im Vergleich mit anderen Festivals wird festgehalten, dass der vorgeschlagene Eintritt weiterhin sehr moderat sei. Das Generationenfestival bleibe auch mit Eintritt bewusst niederschwellig und zugänglich.</p> <p>Der Grundtenor der Diskussion ist unterstützend; der Vorschlag wird als logischer und zukunftsfähiger Schritt gewertet.</p> <p>Abstimmung: UND Generationentandem verlangt fürs Generationenfestival ab 2026 Eintritt mit solidarischem Preissystem (10, 25 und 50 Franken). Der Vorstand arbeitet in den nächsten Monaten die Details dazu aus und kommuniziert den neuen Eintritt frühzeitig und breit.</p> <p>Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.</p>	
--	--

11. Budget

<p>Verena Allenbach präsentiert das Budget für 2026. Der Gesamtaufwand im Budget 2026 beträgt 712'039 Franken. Das Budget 2026 sieht einen Gesamtertrag von 712'500 Franken vor, und weist einen Gewinn von 461 Franken aus. Einen Mehraufwand von 83'160.84 Franken bei den Personalkosten ist auf die Erhöhung des Stellenetats auf 335 Prozent und durch die Unterstützung von Dritten während personalintensiven Zeiten (Generationenfestivals und Kerzenziehen). Das Monatsgehalt bei 100 Prozent beträgt 5'407 Franken. Alle Mitarbeiter:innen bekommen einen 13. Monatslohn.</p>	<p>Verena Allenbach</p>
--	--------------------------------

<p>Beim Begegnungszentrum wird ein Verlust von 21'800 budgetiert. Hier wird ein moderates Wachstum im Gastrobereich erwartet.</p> <p>Das Budget beim Generationenfestival 2026 sieht einen kleinen Gewinn von 3'150 Franken vor, bei einem Gesamtumsatz von 137'000 Franken.</p> <p>Ab 2026 ist UND Generationentandem mehrwertsteuerpflichtig (geschätzte Mehrbelastung CHF 13'000–15'000).</p> <p>Die Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit Fragen zu stellen: Es werden keine Fragen gestellt.</p> <p>Das Budget wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.</p>	
---	--

12. Entwicklung

<p>Tabea Keller leitet zum Thema «Entwicklung» über und betont, dass sich UND Generationentandem kontinuierlich weiterentwickelt.</p> <p>Redaktion Mehmet Gökmen und Rebekka Flotron berichten über die Weiterentwicklung der Redaktion. Die neue Webseite ist seit einigen Monaten online. Mit dem Go-live war die Arbeit jedoch nicht abgeschlossen: Eine Website müsse laufend technisch betreut, inhaltlich gepflegt und weiterentwickelt werden.</p> <p>Hervorgehoben werden insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das neue Design, - UND Play als Multimedia-Archiv, - die Vorlesefunktion für Beiträge. <p>Vorgestellt wird zudem das neue Projekt «Zäme verzelle». Ziel ist es, Menschen niederschwellig zum Schreiben zu ermutigen und die Freude am Erzählen zu fördern. Das Format findet sechsmal jährlich statt und wird durch externe Inputs ergänzt. Die entstandenen Texte können, müssen aber nicht veröffentlicht werden.</p> <p>Innovation Tabea Keller und Elias Rüegegger erläutern den Bereich Innovation. UND Generationentandem wird in den kommenden drei Jahren (2026-2028) durch die Beisheim Stiftung im Bereich Bildung gefördert. Bildung wird dabei breit verstanden – auch Engagement selbst wird als Bildungsprozess verstanden. Zum Innovationsbereich gehören unter anderem wohnenUNDleben, die Kursreihe DiaLogisch, das Generationenleitbild Heimberg sowie Arbeitsintegration in Geschäftsstelle und Gastronomie.</p> <p>Ressourcen und Strategie Abschliessend stellt Elias Rüegegger die Darstellung des UNDDiversum vor. Dieses</p>	<p>Elias Rüegegger Tabea Keller, Rebekka Flotron, Mehmet Gökmen</p>
---	--

<p>Instrument soll die verschiedenen Teams und Aufgabenbereiche sichtbar machen und helfen, Ressourcen strategisch einzusetzen. Die Komplexität der Organisation und die Struktur mit den Bereichen und Teams wird damit sichtbar. Diese Darstellung wird in nächster Zeit weiterentwickelt und in verschiedenen angepassten Formen (etwa eine Version ohne die Namen und nur mit Teams und Funktionen) genutzt.</p> <p>UND Generationentandem versteht sich als gewachsene Organisation mit vielfältigen Verantwortlichkeiten. Ziel ist es, die Balance zwischen Kontinuität und Weiterentwicklung bewusst zu gestalten.</p> <p>Das UNDDiversum wird den Vereinsmitgliedern im Nachgang per Mail verschickt. Rückmeldungen sind auch nach der Hauptversammlung sehr willkommen.</p>	
--	--

13. Verschiedenes

<p>Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit zur Wortmeldungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Victor Keller weist auf seine Fotoparties hin, die in den nächsten Wochen im Saal des Höchhus stattfinden.- Godi Brunner, er macht wöchentlich den Pizzateig für den Pizzaabend im Begegnungszentrum, weist auf die Notwendigkeit neuer Engagierter für die Pizzateigproduktion hin.	<p>Tabea Keller, verschiedene</p>
---	--

14. Abschluss formeller Teil

<p>Das Co-Präsidium Erika Kestenholz und Livia Thurian danken der Geschäftsstelle, dem Vorstand, den freiwillig Engagierten, allen Kooperationspartnern und allen finanziellen Unterstützer:innen.</p>	<p>Erika Kestenholz, Livia Thurian</p>
--	---

Beilagen:

- Teilnehmer:innenliste (auf der Verand der Liste an alle Mitglieder wird aus Datenschutzgründen verzichtet, die Liste ist aber bei UND Generationentandem abgelegt).
- verabschiedeter Jahresbericht mit Rechnung, Bilanz und Revisionsbericht 2025.
- verabschiedetes Budget 2026.
- Präsentation HV 2026.
- UNDDiversum.
- Medienmitteilung zur Hauptversammlung.

Ort, Datum

Steffisburg, 24. Februar 2026

Unterschrift Protokollführung

